

MAWSON

1305 – 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Tel: +1.604.685.9316 / Fax: +1.604.683.1585

PRESSEMELDUNG

20. AUGUST 2012

MAWSON GIBT ENDERGEBNISSE DER PHASE-I-BOHRUNGEN BEKANNT UND MELDET NEUE DATEN AUS DEM SOMMEREXPLORATIONSPROGRAMM BEI ROMPAS IN FINNLAND

Vancouver, Kanada – Mawson Resources Limited („Mawson“) TSX – MAW; Frankfurt – MXR, PINKSHEETS-MWSNF gibt die endgültigen Ergebnisse der Phase-I-Bohrungen bekannt und veröffentlicht neue Ergebnisse aus seinem Sommerexplorationsprogramm auf dem Goldprojekt Rompas in Nordfinland.

Michael Hudson, President & CEO, sagt: „Unser erstes Bohrprogramm bei Rompas hat sehr positive Ergebnisse gebracht. Besonders zu erwähnen sind ein 6 Meter breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 617 g/t in Bohrloch ROM0011, in dem auch 1 Meter mit 3.540 g/t Gold enthalten ist, und der am [31. Mai 2012](#) gemeldet wurde, sowie ein 1 Meter breiter Abschnitt mit 114,5 g/t Gold in Bohrloch ROM0015, der am [10. Juli 2012](#) bekannt gegeben wurde. Diese Ergebnisse untermauern die Bedeutung von hunderten von Vorkommen an der Oberfläche mit besonders hochgradiger Mineralisierung (Bonanza), aus denen in den letzten zwei Jahren Proben entnommen wurden. Mit den neuen Bohrdaten können wir nun die Definition eines durchgehend mineralisierten Erzmantels, in dem das hochgradige Gold enthalten ist, in Angriff nehmen. Allerdings stehen wir erst am Anfang der Erkundung eines Projektgeländes, das sich über eine Streichenlänge von mehr als 6 Kilometer erstreckt. Da das Gelände nur begrenzt für Bohrungen zugänglich war, konnten im Rahmen des Phase-I-Programms nur zwei kleine, nicht besonders wichtige Bereiche getestet werden.

Zusätzlich wurden vor kurzem 8 Kilometer östlich von Rompas bei Rajapalot neue Vorkommen im frühen Stadium an der Oberfläche entdeckt, die ähnliche Eigenschaften wie die Vorkommen bei Rompas aufweisen. Damit wird das Explorationspotenzial dieses interessanten Gebiets enorm gesteigert.“

Bohrungen bei Rompas

Die vollständigen Ergebnisse aus dem Gebiet der Phase-I-Bohrungen liegen nun vor und sind in Tabelle 1 ersichtlich. Zu den neuen, hier veröffentlichten Ergebnissen zählen auch ein 1 Meter breiter Abschnitt mit 4,3 g/t Gold ab 17 Meter Tiefe und ein 1 Meter breiter Abschnitt mit 3,2 g/t Gold ab 68 Meter Tiefe in Bohrloch ROM0037.

Obwohl mit dem Programm nur ein kleiner Teil der sich über 6 Kilometer Streichenlänge erstreckenden Mineralisierung bis in eine durchschnittliche Tiefe von 50 Metern getestet wurde (Abb. 1a), wurden im Rahmen der Bohrung herausragende Ergebnisse erzielt. Im südlichen Abschnitt von Rompas wurden in zwei kleinen Bereichen insgesamt 39 Löcher auf 4.187,8 Meter gebohrt, und zwar im Nordblock (160 Meter Streichenlänge) und im Südblock (250 Meter Streichenlänge) (Abb. 3 und 4). Die Bohrungen entlang des verbleibenden Trends müssen erst genehmigt werden. Der Nordblock enthält eine ausgedehnte Oberflächenmineralisierung und wurde anhand von 15 Löchern über 1.683,6 Meter erkundet (Abb. 5a und 5b). Zehn der im Nordblock gebohrten Löcher lieferten ein Meter breite Abschnitte (bzw. darüber) mit Goldwerten von > 0,5 g/t. Die Bohrungen im Südblock waren von geringerer Bedeutung, da hier die südlichen Ausläufer des ermittelten Mineralisierungstrends unterhalb einer Erdschicht erkundet wurden (Abb. 6). Auf einer Streichenlänge von 240 Meter wurden vierundzwanzig Löcher auf 2.504,3 Meter gebohrt, zwei davon lieferten ein Meter breite Abschnitte (bzw. darüber) mit Goldwerten von > 0,5 g/t. Ein Großteil der Bohrungen im Südblock wurde in einer Ost-West-Tangente quer über das Gelände angelegt, um mehr über die geologischen Eigenschaften unterhalb der Gletscherböden zu erfahren und die geophysikalischen Anomalien im Nahbereich genauer zu erkunden.

Die Analyseergebnisse in dieser Meldung stammen aus 16 Bohrlöchern: ROM0020, ROM0025, ROM0028 und ROM0035-ROM0037 im Nordblock des südlichen Abschnitts von Rompas (Abb. 3 und 4) sowie ROM0016, ROM0019, ROM0021, ROM0024, ROM0026 ROM0031-ROM0034, ROM0038, ROM0039 im Südblock des südlichen Abschnitts von Rompas (Abb. 6). Die Bohrungen wurden in Abständen zwischen 20 und 40 Meter niedergebracht; die Bohrlöcher waren im Schnitt 100 Meter tief, pro Abschnitt wurden 1 - 4 Löcher gebohrt. Die Löcher wurden großteils in einem Winkel von 45 ° in westlicher und östlicher Richtung gebohrt (Tabelle 2).

Durch die Auswertung der Bohrdaten konnten genauere Informationen zum Mineralisierungssystem bei Rompas gewonnen werden. Anhand der Bohrungen ließ sich die Mächtigkeit und Größe eines > 100 m mächtigen

Mineralisierungssysteme mit hydrothermalen Erzgängen und einem Hängenden und Liegenden bestätigen. Die Zone ist in unterschiedlicher Ausprägung, jedoch kontinuierlich von Kalk-Silikat-Gängen (Aktinolit/Tremolit und Kalzit) durchsetzt, wobei viele der Zonen mehr als 20 Meter mächtig sind und zu 20 % - 30 % aus Erzgängen bestehen. Einige Erzgänge weisen eine bedeutende Goldmineralisierung auf, in 12 Bohrlöchern stieß man auf sichtbares Gold. Die mineralisierten Erzgänge sind in Bezug auf Struktur und Zusammensetzung den nicht mineralisierten Bereichen ähnlich. Die jüngsten Forschungsergebnisse haben ergeben, dass das Muttergestein der Mineralisierung aus alteriertem mafischen Vulkangestein besteht. Es konnte eine ringförmige geochemische Struktur ermittelt werden. In diesem Mineralisierungsmantel sind die hochgradigen Goldvorkommen eingebettet (Abb. 5a, 5b und 7). Obwohl sich die Bonanza-Goldmineralisierung bei den aktuellen Bohrabständen (20 - 40 m) möglicherweise nicht kontinuierlich fortsetzt, ist in diesem Mantel dennoch eine gezieltere Bebohrung sowohl auf Projektebene als auch innerhalb einzelner hochgradiger Strukturen möglich.

Nach Erhalt weiterer Bohrgenehmigungen wird Mawson die vorrangigen Zielgebiete entlang des 6 Kilometer langen Rompas-Trends untersuchen und die Testbohrungen näher zu den Bonanza-Erzgängen, die während dieses Phase-I-Programms entdeckt wurden, verlagern.

Aktuelle Ergebnisse des Sommerexplorationsprogramms

Neben dem vor kurzem abgeschlossenen Bohrprogramm führt ein 12-köpfiges Team derzeit Explorationen bei Rompas und in den umgrenzenden Gebieten durch. Fertiggestellt wurden bisher u.a. geophysikalische IP-Messungen (Gradientenmessung) über 62 Kilometer des Rompas-Trends, eine Probenahme im Raster (mit Entnahme von 1.200 Boden- und Gesteinssplinterproben) in den aussichtsreichen Zonen des halbregionalen Rompas-Trends sowie Erkundungsaktivitäten auf regionaler Ebene.

Im Zuge der Erkundungsaktivitäten wurde bei Rajapalot, 8 Kilometer östlich von Rompas, ein neues Gebiet entdeckt, das eine ähnliche Mineralisierung wie Rompas beherbergt (Abb. 1a). Das Gebiet wurde mittels Messflug radiometrisch untersucht und die geochemischen Eigenschaften des Bodens an der Oberfläche ermittelt (Abb. 1b). Auf einem 800 m langen Trend, in dem bisher 36 radioaktive Stellen ermittelt wurden, wurde in Karbonatgängen innerhalb des Basaltgesteins an 3 Orten (2 Felsbrocken, ein Ausbiss) sichtbares Gold und Uraninit gefunden. Alle radioaktiven Stellen befinden sich unter einer dünnen Erdschicht und wurden mit tragbaren Spektrometern ermittelt. Routinemäßige Probenahmen sind noch ausständig. Dieser Trend liegt innerhalb einer breiteren, 5 km langen Anomalie, in der 96 radioaktive Stellen lokalisiert wurden und wo das Gestein in Quarzit eingebetteten Uraninit enthält. Der Quarzit weist Alterierungen von Natronfeldspat, Serizit, Sulfiderzen und stellenweise Amphibolen auf. In einigen Bereichen wurden Stichproben entnommen, die Arbeiten werden fortgesetzt. Die Ergebnisse der Probenahme liegen derzeit noch nicht vor.

Weiters ist zu berichten, dass das Unternehmen im Rahmen seiner Schwerpunkttätigkeit in Skandinavien sieben Claims mit insgesamt 104.223 Hektar Grundfläche abgesteckt hat, die über ganz Finnland verteilt sind. Auf diesen Claims werden ähnliche Mineralisierungen wie bei Rompas bzw. andere Mineralisierungsarten vermutet. Außerdem hat das Unternehmen in Schweden sechs Claimansprüche in drei Projektgebieten (mit insgesamt 23.053 Hektar Grundfläche) abgesteckt. Genauere Details zu diesen zusätzlichen Claims werden im Rahmen der weiteren Forschungsarbeiten veröffentlicht.

Qualitätskontrolle

Die Bohrungen wurden von zwei Unternehmen durchgeführt: die schwedische Gesellschaft Olstam Borrteknik AB lieferte einen Diamantkern mit 47 mm Durchmesser, die finnische Gesellschaft Arctic Drilling Company Oy Ltd. einen Diamantkern mit 50,7 Durchmesser. Die Ausbeute der Bohrungen ist enorm, es wurde im Schnitt annähernd 100 % frisches Gesteinsmaterial gewonnen. Die Bohrabrisse entsprechen laut Schätzung 70 - 90 % der wahren Mächtigkeit. Zunächst wurde das Material fotografiert und protokolliert, dann wurden Kernabschnitte von durchschnittlich einem Meter Länge in die Anlage des Finnischen Geologischen Dienstes nach Rovaniemi (Finnland) gebracht und dort halbiert. Die halbierten 1 m-Kernproben wiegen zwei bis drei Kilogramm. Anschließend wurden die Proben von Mawson-Mitarbeitern ins Labor von ALS Chemex Ltd in Pitea (Schweden) zur Aufbereitung gebracht. Von dort wurden sie ins Labor von ALS Chemex Ltd nach Vancouver (Kanada) überstellt und mit Hilfe unterschiedlicher Methoden (Au-ICP21, GRA-21, ME-MS41u, PGM-ICP27 und ME-MS61u) analysiert. Im Rahmen der Qualitätssicherung/-kontrolle fügt Mawson eine zertifizierte Standardprobe mit bekanntem Goldgehalt hinzu, Leerproben werden zu Beginn jeder Charge beigefügt. Leer- und Standardproben werden auch von ALS Chemex während der Analyse berücksichtigt. Die übrige Kernhälfte wird vor Ort zu Evaluierungs- und Referenzzwecken gelagert. Untersuchungen haben gezeigt, dass mehr als 90 % der Goldvorkommen bei Rompas aus feinen Körnern mit einem Durchmesser unter 100 µm bestehen.

Terry Lees, VP Exploration bei Mawson und Fellow des Australian Institute of Geoscientists hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger für die in Finnland gelegenen Mawson-Projekte den Inhalt dieser Meldung geprüft und freigegeben.

Über Mawson Resources Limited (TSX:MAW, FRANKFURT:MXR, PINKSHEETS:MWSNF)

Mawson Resources Limited ist ein Unternehmen, das sich dem Erwerb und der Erschließung von Rohstofflagerstätten widmet. Das Unternehmen hat sich als führender skandinavischer Explorer etabliert und konzentriert seine Aktivitäten auf sein Vorzeigeprojekt Rompas in Finnland, in dem Goldressourcen erschlossen werden.

Für das Board:

„Michael Hudson“

Michael Hudson, President & CEO

Informationen für Investoren

www.mawsonresources.com

1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Kontaktperson des Unternehmens: Mariana Bermudez +1

(604) 685 9316

Seema Sindwani (IR für institutionelle Anleger) +1 647-478-3017

Nick Nicolaas (IR für Kleinanleger) +1 (604) 657 4058

E-Mail: info@mawsonresources.com

Zukunftsgerichtete Aussagen Alle Aussagen in dieser Meldung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die in den regelmäßig der kanadischen Finanzmarktaufsicht vorzulegenden Unterlagen unter der Überschrift „Risikofaktoren“ genannt werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich von jenen unterscheiden, die derzeit erwartet werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die TSX Exchange hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Tabelle 1: Neue und bereits veröffentlichte Analyseergebnisse (ohne Cutoff) aus den Bohrlöchern ROM0001 bis ROM0039 (unterer Cutoff-Gehalt bei 0,5 g/t Gold); die Daten wurden bereits in den Pressemeldungen von Mawson vom 31. Mai 2012 und 10. Juli 2012 veröffentlicht. In den Löchern ROM0001-ROM0006, ROM0016, ROM0019, ROM0021, ROM0023, ROM0024, ROM0026-ROM0033, ROM0038 und ROM0039 (Südblock) bzw. den Löchern ROM0014, ROM0020, ROM0025, ROM0035 und ROM0036 (Nordblock) lag die Goldmineralisierung nicht über 0,5 g/t.

LOCH-NR.	TIEFE VON (m)	TIEFE BIS (m)	MÄCHTIGKEIT (m)	GOLD g/t	Melddatum
ROM0007	36	37	1	1,6	31. Mai 2012
ROM0008	100	101	1	0,5	hier
ROM0009	46	47	1	1,7	31. Mai 2012
ROM0010	29	30	1	10,8	31. Mai 2012
ROM0010	49	50	1	0,5	hier
ROM0011	7	8	1	22,8	31. Mai 2012
ROM0011	8	9	1	0,1	31. Mai 2012
ROM0011	9	10	1	0,0	31. Mai 2012
ROM0011	10	11	1	0,0	31. Mai 2012
ROM0011	11	12	1	3540,0	31. Mai 2012
ROM0011	12	13	1	137,0	31. Mai 2012
GEWICHTETER DURCHSCHNITT	7	13	6	616,7	
ROM0011	87	88	1	9,7	31. Mai 2012
ROM0011	97	98	1	0,5	hier
ROM0011	114,5	115,5	1	0,8	hier
ROM0012	17,8	18,8	1	6,3	31. Mai 2012
ROM0013	36,6	37,6	1	0,6	hier
ROM0015	14,0	15,0	1	2,5	10. Juli 2012
ROM0015	44,0	45,0	1	114,5	10. Juli 2012
ROM0017	15,0	16,0	1	0,9	10. Juli 2012
ROM0017	23,0	24,0	1	6,6	10. Juli 2012
ROM0018	9,0	10,0	1	0,6	10. Juli 2012
ROM0022	10,0	11,0	1	0,7	10. Juli 2012
ROM0022	22,0	23,0	1	0,6	10. Juli 2012
ROM0022	145,0	146,0	1	1,0	10. Juli 2012
ROM0034	98	99	1	3,0	hier
ROM0037	17	18	1	4,3	hier
ROM0037	68	69	1	3,2	hier

Tabelle 2: Einzelheiten zu allen Löchern, die im Zuge der Phase-I-Bohrungen bei Rompas niedergebracht wurden (Finnish Grid KJ Zone 3, aktualisiert und über Differenzial-GPS lokalisiert).

LOCH-NR.	UTME	UTMN	RL	GESAMT TIEFE (m)	NEIGUNG	WAHRE AZIMUT	BOHRGEBIET
ROM0001	3401495	7373295	167	82,9	-44,3	88,1	SÜDBLOCK
ROM0002	3401498	7373315	166	100,6	-43,6	77,6	SÜDBLOCK
ROM0003	3401488	7373275	167	109,6	-43,8	76,5	SÜDBLOCK
ROM0004	3401483	7373255	167	103,7	-43,6	83	SÜDBLOCK
ROM0005	3401455	7373293	162	82,76	-43,6	82	SÜDBLOCK
ROM0006	3401460	7373316	162	85,4	-43,4	88	SÜDBLOCK
ROM0007	3401444	7373255	162	109,8	-44,3	90	SÜDBLOCK
ROM0008	3401395	7373254	158	106,6	-43,1	83	SÜDBLOCK
ROM0009	3401366	7373766	191	86,05	-44,7	80	NORDBLOCK
ROM0010	3401323	7373759	191	93,1	-44,9	79	NORDBLOCK
ROM0011	3401341	7373794	192	151,4	-45,4	80,3	NORDBLOCK
ROM0012	3401333	7373815	190	100,55	-44,4	76,6	NORDBLOCK
ROM0013	3401392	7373771	189	75,4	-44,8	268	NORDBLOCK
ROM0014	3401308	7373788	190	161,8	-44,6	81	NORDBLOCK
ROM0015	3401308	7373756	190	97	-44,5	266,1	NORDBLOCK
ROM0016	3401345	7373254	154	91,6	-45	89	SÜDBLOCK
ROM0017	3401302	7373757	190	62,4	-60,0	82,5	NORDBLOCK
ROM0018	3401320	7373717	188	131,95	-44,8	242,3	NORDBLOCK
ROM0019	3401295	7373254	152	98,2	-45	91	SÜDBLOCK
ROM0020	3401331	7373686	186	135	-44,7	263,1	NORDBLOCK
ROM0021	3401244	7373254	152	93,9	-44,3	79	SÜDBLOCK
ROM0022	3401381	7373739	189	181,1	-44,7	256	NORDBLOCK
ROM0023	3401200	7373257	151	95,3	-44,2	87	SÜDBLOCK
ROM0024	3401156	7373257	150	87,95	-44,1	93	SÜDBLOCK
ROM0025	3401354	7373851	189	115,5	-45,3	261	NORDBLOCK
ROM0026	3401098	7373269	151	106,6	-49,3	91	SÜDBLOCK
ROM0027	3401263	7373295	152	84,95	-49,2	88	SÜDBLOCK
ROM0028	3401375	7373807	191	172	-45,3	260	SÜDBLOCK
ROM0029	3401447	7373219	162	89,1	-45,2	83,6	SÜDBLOCK
ROM0030	3401465	7373176	163	95	-44,2	88	SÜDBLOCK
ROM0031	3401510	7373173	166	91,9	-45	85	SÜDBLOCK
ROM0032	3401477	7373124	164	100,8	-44,8	78	SÜDBLOCK
ROM0033	3401483	7373076	164	95,2	-44,4	77,2	SÜDBLOCK
ROM0034	3401433	7373079	161	152,7	-44,5	73,3	SÜDBLOCK
ROM0035	3401335	7373686	186	98	-44,4	79	NORDBLOCK
ROM0036	3401334	7373686	186	102	-69,8	77,4	NORDBLOCK
ROM0037	3401350	7373779	191	92,3	-49,7	77,5	NORDBLOCK
ROM0038	3401539	7373293	171	143	-44,6	87,6	SÜDBLOCK
ROM0039	3401612	7373293	169	124,7	-45	81,5	SÜDBLOCK